

Träume in Farbe

Die Farben meiner Arbeiten kann man nicht übersehen. Sie sind eines meiner zentralen Themen, wie sich schon aus dem Titel meiner Monografie «Magie der Farben» erkennen lässt. Ich liebe reine, intensive Farben, die ich in allen Nuancen verwende.

Farbe öffnet den Zugang zu einer unendlich grossen Palette von Gefühlen und besitzt eine grosse Ausstrahlung und Aussagekraft. Je nach Komposition der Farbtöne können neue Gefühlswelten entstehen. Die gleiche Skulptur verschieden bemalt, kann unterschiedliche Wirkungen zeigen. Zum Beispiel würden ein Clown und ein Philosoph verschiedene Farben aufweisen. Auch der liebe und der böse Clown würden sich farblich unterscheiden.

Im Allgemeinen verwende ich die Farben mit folgenden Assoziationen:

Blau: Himmlisch, transzendent, Ruhe, Distanz, Ausgleich.

Gelb-Orange: Warm und sonnig, ein Gegenpol zu Blau.

Rot: Zentrum, dominant, lebendig, positiv.

Grün: Regenerativ, erinnert an die Vegetation.

Violett: Transzendent, mystisch.

Braun: Sehr erdig, bis schmutzig, verwende ich selten.

Schwarz: Gibt einen hervorragenden Kontrast zu den intensiven Farben.

Weiss: Rein bis gefühllos, elegant und symbolisch.

Die gleichen Farben können auch völlig anders interpretiert werden in anderen, meist von mir nicht gewählten Zusammenhängen, wie zum Beispiel Rot für Blut, Schwarz für Chaos und Depression, Gold für Reichtum, Grün für knackigen Salat...

Das Empfinden der Farben ist individuell und hängt manchmal sogar von der Umgebung und der Erziehung ab. Der Charakter jedes Menschen spiegelt sich klar in seinen Lieblings- und Hassfarben wieder. Ein Künstler zeigt mit seiner Kunst sein wahres Inneres. Zum Glück, kann man sagen, versteht es nicht jeder dies zu lesen.

Manche Menschen lieben zurückhaltende Farben wie Beige und Grau, sie wollen sich nicht auf die Äste wagen, nicht auffallen – andere bekennen Farbe.

Beschwingte Formen

Die geraden strengen Linien, die mehr rational entstehen, umgehe ich. Zentral sind mir die von der Natur inspirierten, runden, organischen Formen. Ich liebe diese vereinfacht und idealisiert – Kreise, Kugeln, Spiralen, die ich in schwebend leichten Kompositionen einsetze.

Die Illusion von der Schwerelosigkeit ist mir wichtig. Sie wird durch die schwingvolle, dynamische, nach oben strebende Form und durch die Malerei unter-

stützt. Die Teile der Skulptur untereinander scheinen nur leicht verbunden, als ob sie schweben würden, auch wenn in Wirklichkeit grosse schwere Eisenstangen fest auf die Unterlage geschweisst werden müssen.

Aus Traum wird Realität

Intensive und reine Farben vermitteln viel positive Energie – diese möchte ich weitergeben. Die Farbe vereint sich wie im Traum mit Herz und Seele, zum Beispiel Blau beruhigt, Gelb erwärmt, Rot aktiviert. Optimismus und Lebensfreude strahlt auch die Form aus: nach oben strebend und harmonisch, beschwingt. Auch wenn wir zeitweise keine Freude in uns haben, können wir in meinen Farben und Formen Kraft schöpfen. Helle und starke Farben sind ein vitales Lebenszeichen.

Ich möchte neue, eigenwillige Farb- und Formkombinationen hervorbringen, Neues kreieren, das es noch nicht gibt, und nicht ein Abbild der Realität gestalten. Ich möchte eigene Wege gehen, die in Harmonie zu meinem Innern stehen: So spiele ich mit Farben und Formen und kreierte Fantasiewesen - be-seelt, und doch sind es weder Menschen noch Tiere. So entstehen auch schwebende, abstrakte Mobiles und schwingvolle Windräder. Ich versuche aus Träumen Realität werden zu lassen.

Ein Traum wäre, ein Fantasiehaus zu bauen!

Claire Ochsner



Claire Ochsner bei der Arbeit im Atelier.

